

Leutnant M. S. schreibt:

„Ihr Unternehmen hat den lebhaftesten Beifall gefunden. Fünf Herren werden Gelegenheit nehmen, sich nicht nur Ihr Kriegstagebuch, sondern auch verschiedene Nummern der Universal-Bibliothek direkt oder indirekt zu bestellen. Als aufrichtiger Freund Ihres wahrhaft großzügigen und volkstümlichen Verlages, um den uns das Ausland mit Recht beneidet, habe ich mir durch meine Angehörigen gleich eine ganze Serie bestellt. Die kleinen, allseitig beliebten Reclam-Bücher sollen uns die Abende verkürzen helfen.“

Ihre Kundschaft ist Ihnen dankbar

wenn Sie sie auf solche Briefe unserer Feldgrauen aufmerksam machen und ihr die

Sonderverzeichnisse der Universal-Bibliothek
sowie

Des deutschen Volkes Kriegstagebuch

vorlegen. Sie können täglich Hunderte von Bänden absetzen.

Leipzig

Philipp Reclam jun.

Soeben erschienen
im Verlage

Ignaz Rippel („Allgemeine Textilzeitung“)
Leipzig, Querstraße 13, Wien I, Grünangerg. 1:

Das österreichische Konkurs-Ausgleichs- und Anfechtungsrecht

systematisch dargestellt
von

Dr. S. Kreis und **Dr. M. Oberländer**
Rechtsanwalt Hof- und Gerichtsadvokat.

380 Seiten stark.

Preis geh. M 5.90 = K 7.—, geb. M 7.10 = K 8.50.

Im gleichen Verlage sind erschienen:

Die Geschäftsaufsicht, von Rechtsanwalt Dr. S. Kreis.

Eine zeitgemäße Broschüre, welche die Rechte und Pflichten der an einer Geschäftsaufsicht von österreichischen Unternehmungen Beteiligten und Interessierten erläutert und über die Beziehung der Aufsicht zum Konkurs und zum gerichtlichen Ausgleich aufklärt.

Preis M —.50 = K —.60 und Porto.

Der Krieg und seine wirtschaftlichen Folgen für die österreichisch-ungarische Textilindustrie, von Ignaz Rippel.

Preis M 1.— = K. 1.20.

Hugo Heller & Cie., Wien I.

Gemüsekochbuch

der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien.

Mit einem Merkblatte über Trockentrocknung.

Herausgegeben von
Gräfin Marie Henriette Chotek, Franz Frolik, Garteninspektor der k. k. Gartenbaugesellschaft, Reg.-Rat Adolf Fr. Hebe, Ministerialinspektor für gewerbliche Lehranstalten, Anton Umlauf, Direktor der k. u. k. Hofgärten usw.

In farbigem Umschlag elegant geheftet.

Preis K —.60 = 50 s.

In Rechnung 30%, bar bis zu 20 Exemplaren 33 1/3%, von 21 Exemplaren an 40%, von 50 Exemplaren an 50%. 15% des Verkaufspreises sind dem Fonds für kriegsinvalide Gärtner gewidmet.

Seit jeher ist die k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien bestrebt, den heimatischen Gemüsebau in Erkenntnis seiner hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung in jeglicher Weise zu fördern, um durch ihn der Bevölkerung gesundheitszuträgliche Nahrungsmittel, zahlreichen Produzenten lohnende Einkünfte zu sichern und dem Vaterlande ungezählte Millionen zu erhalten, die ihm durch die Einfuhr fremdländischen Gemüses entzogen werden.

Mehr denn je bedarf es der Hebung des Gemüsekonsums. Es sollen daher dem Gemüse als Nahrungs- und Genußmittel weiteste Bevölkerungskreise als Freunde gewonnen und dann auch erhalten werden.

Berufene fachkundige Kräfte wurden daher eingeladen, die besten und bewährtesten Zubereitungsvorschriften zu sammeln und zu bearbeiten, nicht nur zum Wohle der durch den Krieg gefährdeten Volksernährung, sondern auch um dem Gemüsekonsum und der Produktion von Gemüse eine Zukunft zu sichern.